

PRESSEINFORMATION

Hirschfleisch aus Neuseeland: Wachstumsdelle bei großer Beliebtheit

Hirschfleisch aus Neuseeland ist bei Gastronomen wie Verbrauchern aufgrund der beständigen Qualität, der zarten Konsistenz und der einfachen Zubereitung beliebt. Derzeit ist der Export allerdings limitiert. Das liegt einerseits an der gestiegenen Nachfrage: Deutschland ist der größte Absatzmarkt von Neuseeland Hirschfleisch, aber auch andere Länder verzeichnen eine stetige Wachstumssteigerung. 2005 gingen noch 50% der Exporte von neuseeländischem Hirschfleisch nach Deutschland, derzeit sind es 40%. Gleichzeitig ist der Wildbestand in Neuseeland gesunken. Lag der Bestand der neuseeländischen Hirschfarmen im Jahr 2004 noch bei 1,8 Millionen Hirsche, sind es in diesem Jahr nur noch 1,3 Millionen. In den ersten fünf Monaten 2009 betrug die Produktion 12.000 Tonnen, das sind 20 % weniger im Vergleich zum letzten Jahr. In den nächsten vier Monaten wird die Produktion noch einmal um den gleichen Wert im Vergleich zu den Vorjahren sinken.

Viele Farmer reduzierten die Anzahl ihrer Hirsche zwischen 2002 und 2006 aufgrund des hohen Kurses des neuseeländischen Dollars, der niedrigen Preise für Hirsche und besserer Erträge durch andere Farmwirtschaft. Da sie keinerlei staatliche Unterstützung erhalten, reagierten die neuseeländischen Farmer auf den Markt. Viele haben ihre Hirsche verkauft und auf Milchwirtschaft umgestellt. Auch der sehr geringe Regen im Jahr 2008 hat den Hirschfarmern zu schaffen gemacht, denn die Tiere ernähren sich ausschließlich von Weidegras und Kräutern. In kälteren Monaten wird natürliches Futter wie Heu oder Grassilage zugegeben. Aufgrund der Trockenheit gab es weniger Gras und damit nicht genug Futter für den Winter, so dass die Farmer ihre Zuchtherden verkleinern mussten.

Um das ursprüngliche Produktionslevel wieder zu erlangen, werden derzeit die Herden aufgestockt, was ein bis zwei Jahre erfordert. Das führt dazu, dass die Preise für Hirsche in Neuseeland gerade steigen. Dies hat auch Auswirkungen auf den Preis für neuseeländisches Hirschfleisch in den weltweiten Absatzmärkten. Neuseeländische Hirschfarmer sind sich der schnell ändernden wirtschaftlichen

Situation in ihren Haupt-Absatzmärkten bewusst und der Auswirkungen, welche diese Veränderungen auf die Firmen haben, die ihre Produkte kaufen.

Für Gastronomen, die ihren Gästen etwas Besonderes mit wenig Aufwand in der Zubereitung, aber in beständig hoher und vertrauenswürdiger Qualität bieten wollen, ist und bleibt neuseeländisches Hirschfleisch unentbehrlich auf der Speisekarte. „Wie jedes Jahr haben wir um diese Jahreszeit gewisse Lagerbestände. Wir wissen aber von unseren Lieferanten in Neuseeland, dass die Produktion von neuseeländischem Hirschfleisch im Vergleich zum letzten Jahr zurückgehen wird. Aus diesem Grund raten wir unseren Kunden Ihre Bedarfsmengen rechtzeitig vorzubestellen“ so Thomas Maier, Geschäftsführer der Josef Maier GmbH & Co. KG, der einer der Importeure für neuseeländisches Hirschfleisch in Deutschland ist.

Weitere Informationen finden Sie unter www.neuseelandhirsch.de oder unter www.modemconclusa.de, Rubrik Presseservice.

Pressekontakt: modem conclusa public relations gmbh, Maike Schäfer,
T. 089 746308 -37, E-Mail: schaefer@modemconclusa.de